

Gemeinde Kritzmow

Niederschrift

öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Kritzmow

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 05.02.2026
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:55 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungsraum im Amt Warnow-West, Schulweg 1 a, 18198 Kritzmow

Anwesend

Vorsitzender
Leif Kaiser

stellv. Vorsitzender
Mario Schacht

ordentliches Mitglied
Dittmar Brandt
Dr. Kristin Crellwitz
Matthias Giebner
Rainer Fricke
Robert Kath
Heiko Look
Anja Schacht
Anne-Marie Schlicht
Dr. Holger Strubelt

Abwesend

stellv. Vorsitzender
Andreas Henning

entschuldigt

ordentliches Mitglied
Philip Peters
Dirk Stamer

entschuldigt

entschuldigt

Gäste:

Es sind keine Gäste anwesend.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Verschwiegenheitspflicht
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.12.2025
- 5 Protokollkontrolle
- 6 Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
- 7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses bzw. über Entscheidungen des Bürgermeisters nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026
VO/FV/60-234/2025-02
- 8.2 Abschluss öffentlich-rechtlicher Vertrag für wasserwirtschaftliche Maßnahme G60-P92 "Konzept Renaturierung Rotbäk und Nebengewässer (HWS) / OL Groß und Klein Schwaß
VO/BV/60-245/2026
- 8.3 Abschluss öffentlich-rechtlicher Vertrag für wasserwirtschaftliche Maßnahme G60-P93 "Konzept HWS Kritzmow-Herstellung Retentionsraum am Gewässer 2/2R / OL Kritzmow"
VO/BV/60-246/2026
- 9 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Verschwiegenheitspflicht

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf die Vertraulichkeit sowie auf die Strafbarkeit der Verletzung der Geheimhaltungspflicht nach KV M-V nichtöffentlich behandelter Themen wird hingewiesen.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, somit gilt die Tagesordnung als genehmigt.

3 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.12.2025

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 16.12.2025 wird gebilligt.

5 Protokollkontrolle

Herr Kaiser informiert, dass ein Einwohner des Biestower Weges während der Einwohnerfragestunde am 16.12.2025 auf eine erhebliche Verkehrsbelastung durch das neue Wohngebiet Kiefernweg hingewiesen hat. Der Einwohner beklagte Schäden an seinem Haus, insbesondere durch die installierten „Berliner Kissen“ (Temposchwellen).

Der Bürgermeister verliest die Stellungnahme der Verwaltung.

Nach Rücksprache mit dem Planungsbüro wäre ein Rückbau der Schwelle durch eine geeignete Firma möglich. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass eine Wiederverwendung der demontierten Schwelle an anderer Stelle nicht möglich ist, da diese mit der Straßenoberfläche verklebt sind und bei der Demontage beschädigt werden. Sowohl die Demontage als auch ein Neubau sind mit Kosten verbunden. Es wird weiterhin erklärt, dass der Eigentümer den Zusammenhang zwischen den Schäden an seinem Haus und der Installation der Temposchwellen nachweisen muss.

Bezüglich der Aussage der hohen Verkehrsbelastung im Biestower Weg durch das Wohngebiet Kiefernweg kündigt der Bürgermeister an, die Situation vor Ort zu überprüfen und gegebenenfalls die Bauverwaltung zu kontaktieren, um die Einhaltung des Bebauungsplans (Poller) sicherzustellen.

Weiterhin informiert der Bürgermeister über die Stellungnahmen zu Anfragen aus dem Sozialausschuss u. a. zur Demontage der Hangrutsche auf dem Spielplatz im Wohngebiet

Weitenmoor. Diese hat keinen TÜV mehr erhalten und ist aufgrund von Sicherheitsmängeln für Kinder nicht mehr nutzbar gewesen. Er erklärt, dass die Mängel nicht mehr behoben werden können und erläutert, dass die Anpassung an aktuelle Sicherheitsvorgaben mindestens genauso kostenintensiv gewesen wäre wie die Errichtung einer neuen Rutsche. Der Bürgermeister kündigt an, dass im Frühjahr eine neue Rutsche installiert werden soll, um die Gefahrensituation zu beseitigen.

Zur Anfrage aus dem Sozialausschuss, den Defibrillator aus dem Bürgermeisterhaus zugänglich zu machen wurde mitgeteilt, dass dieser aus Fördermitteln für das Gemeindezentrum beschafft worden ist und dort verbleiben muss. Das Sportlerheim ist kein öffentlich zugängliches Gebäude. Sollte der Sportverein einen eigenen Defibrillator anschaffen wollen, könnte eine Bezuschussung durch die Gemeinde geprüft werden. Eine Installation eines öffentlich zugänglichen Defibrillators wird nicht empfohlen, da eine dauerhafte Überwachung und Absicherung gegen Missbrauch oder Diebstahl nicht gewährleistet werden kann.

Ferner wurde im Sozialausschuss nach Anregung von Einwohnern empfohlen, die Geschwindigkeit an der Einfahrt zum Netto-Markt auf 30 km/h zu reduzieren, da die Strecke von einigen Verkehrsteilnehmern als Rennstrecke genutzt wird. Die Anfrage ist an den Landkreis als zuständige Behörde weitergeleitet worden. Ein Rücklauf liegt bislang nicht vor.

Der Bürgermeister bittet darum, künftig derartige Anliegen ihm per E-Mail zukommen zu lassen, um diese zeitnah an die zuständigen Fachbereiche weiterzuleiten.

6 Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Der Bürgermeister gibt folgenden Beschluss bekannt:

Verkauf des in der Gemarkung Groß Schwaß, Flur 2 gelegenen Flurstücks 22/7 sowie des Flurstücks 28/18

7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses bzw. über Entscheidungen des Bürgermeisters nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Berichte der Ausschussvorsitzenden

Der Bürgermeister berichtet über wichtige Themen und Termine seit der letzten Gemeindevertretersitzung am 16.12.2025:

- Gratulation zu 16 Alters- und 2 Ehejubiläen
- Haushaltsbesprechung mit der Finanzverwaltung am 18.12.2025
- Jahresabschluss des Feuerwehrvorstands am 18.12.2025
- Seniorencafé in Klein Schwaß am 08.01.2026
- gemeinsame Sitzung des Bau- und des Sozialausschusses am 09.01.2026
- Besprechung mit der Oberbürgermeisterin der Hansestadt Rostock, u. a. zum Wohngebiet Rodenbek am 09.01.2026
- Bürgermeistersprechstunde am 12.01.2026
- Hauptausschusssitzung am 13.01.2026 mit Schwerpunkt der Haushaltsplanung 2026
- seine Urlaubsvertretung durch den 1. Stellvertreter, Herrn Schacht, in der Zeit vom 15.01. bis 30.01.2026
- Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr am 16.01.2026, mit Teilnahme von Herrn Schacht sowie die Bürgermeistersprechstunde am 26.01.2026

- Teilnahme Herr Schacht und Herr Look am 30.01.2026 an der NFTE-Veranstaltung in der Warnowschule in Papendorf
- Teilnahme Herr Schacht am 30.01.2026 an der Hauptversammlung der Jugendfeuerwehr

Der Bürgermeister informiert, dass Herr Stephan Harloff sein Mandat als Gemeindevertreter zum 05.01.2026 aufgrund seines Wegzugs niedergelegt hat.

Aufgrund des Ausscheidens sind die Ausschüsse neu besetzt worden. Herr Rainer Fricke ist in den Bauausschuss gewechselt, wonach Frau Anja Schacht nun einen Sitz im Sozialausschuss erhalten hat.

Weiterhin berichtet der Bürgermeister noch einmal über das Gespräch mit der Oberbürgermeisterin der Hansestadt Rostock zum Thema Ansiedlung von Wohngebieten, insbesondere zum Bauvorhaben mit 35 Wohneinheiten in Groß Schwaß.

Der Bürgermeister informiert zum aktuellen Status des Stadt-Umland-Rahmenprogramms. In dem Zusammenhang erläutert der Bürgermeister die demografische Entwicklung der Gemeinde anhand der vorliegenden Statistiken. Die Einwohnerzahl ist leicht rückläufig, und die Kinderzahlen haben sich in den letzten Jahren nahezu halbiert, sind jedoch in den letzten zwei Jahren stabil geblieben. Er hebt hervor, dass die Kosten für die Kita trotz sinkender Kinderzahlen gestiegen sind und dies auch in Zukunft eine finanzielle Herausforderung darstellen wird.

Frau Dr. Crellwitz regt an, die Altersstatistik um differenzierte Zahlen zu Senioren zu erweitern, da diese für die Planung von Angeboten auch für ältere Menschen relevant sind.

Der Bürgermeister verweist dazu auf einen Artikel in der Ostsee-Zeitung, der die Altersstruktur in Mecklenburg-Vorpommern thematisiert, und informiert, dass die Gemeinde im Vergleich zu anderen Regionen einen relativ jungen Altersdurchschnitt hat.

Herr Schacht, Vorsitzender des Bauausschusses, berichtet über die gemeinsame Sitzung des Bau- und des Sozialausschusses am 08.01.2026, in der die Gestaltung der Außenanlagen des geplanten Edeka-Marktes diskutiert wurde. Die Ausschüsse haben Vorschläge empfohlen, das Protokoll dazu liegt vor.

Herr Schacht betont, dass die Unterhaltungskosten der Anlagen berücksichtigt werden müssen und weitere Abstimmungen mit der Bauverwaltung und den Investoren erforderlich sind. Der Bürgermeister erklärt die Notwendigkeit, die Prioritäten hervorzuheben und kündigt die nächste Beratung am 12.02.2026 an. Herr Dr. Strubelt erwähnt zu betonen, dass bereits Kosten durch die Empfehlungen der Ausschüsse reduziert wurden.

Herr Schacht ergänzt, dass in der Sitzung des Bauausschusses am 08.01.2026 die laufenden Maßnahmen, wie der Ausbau der K 12, besprochen wurden. Aufgrund der Witterungsbedingungen ist es fraglich, ob die Arbeiten bis zum 31.03.2026 abgeschlossen werden können. Außerdem ist eine Übersicht über gemeindeeigene Flächen erstellt worden, die für Grünausgleichsmaßnahmen genutzt werden könnten. Diese Informationen sollen künftig über das Amt an alle Planer weitergegeben werden.

Die nächste Ausschusssitzung findet am 26.02.2026, um 18.30 Uhr statt.

Herr Look, Vorsitzender des Sozialausschusses, berichtet über die Ausschussberatungen am 08.01.2026 und die gemeinsame Sitzung mit allen Vereinen am 03.02.2026.

Beraten wurde über geplante Veranstaltungen der Gemeinde im Jahr 2026, darunter ein plattdeutscher Nachmittag am 14.03.2026 in der Sporthalle, ein Frühjahrsputz am 25.04.2026, ein Flohmarkt am 27.06.2026 auf dem Schulgelände, der Rundgang mit Frau Kleinow und Herrn Beese am 04.07.2026 und das Sommerfest am 29.08.2026.

Herr Look informiert, dass die Organisation des Sommerfestes in Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Vereinen und Institutionen erfolgen wird. Weiterhin erwähnt er die Teilnahme an der NFTE-Veranstaltung in der Warnowschule Papendorf, bei der Jugendliche Geschäftsideen präsentierten.

8.1 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026

VO/FV/60-234/2025-02

Der Bürgermeister erläutert, dass die Haushaltssatzung für das Jahr 2026 aufgrund von Verzögerungen erst im Februar beschlossen werden kann, anstatt wie üblich im Dezember. Er führt aus, dass der Haushalt im investiven Bereich Probleme aufweist, da ein Gesamtvolumen von 2,99 Millionen Euro für investive Maßnahmen vorgesehen ist, welches nicht vollständig aus dem laufenden Haushalt gedeckt werden kann. Daher hat die Finanzverwaltung vorgeschlagen, einen Investitionskredit in Höhe von 1,5 Millionen Euro aufzunehmen, um die geplanten Maßnahmen finanziell abzusichern.

Der Bürgermeister betont, dass es sich hierbei nicht um einen Kassenkredit für laufende Geschäfte handelt, sondern um eine Finanzierung für Investitionen.

Er führt weiter aus, dass die größten Ausgabenposten des Haushalts die Kreisumlage und die Amtsumlage sind und informiert, dass der Landkreis bereits ankündigte, im April 2026 einen Nachtragshaushalt zu beschließen, was voraussichtlich zu einer Erhöhung der Kreisumlage auf bis zu 50 % führen könnte.

Er kündigt eine Überprüfung seitens der Kreistagsfraktion an.

Im Bereich der Kindertagesbetreuung berichtet der Bürgermeister, dass die Kosten trotz sinkender Kinderzahlen gestiegen sind. Dies ist auch auf höhere Löhne und den Einsatz zusätzlicher Fachkräfte zurückzuführen. Er betont, dass die Ausfinanzierung der Kindertagesbetreuung weiterhin eine Herausforderung darstellt.

Der Bürgermeister geht zudem auf die Investitionen in den Bauhof ein. In den letzten drei Jahren sind erhebliche Mittel in Maschinen und den Fuhrpark investiert worden. Für das laufende Jahr ist der Bau eines Sanitärcontainers an der Bauhofzentrale vorgesehen, da dort bislang keine angemessenen sanitären Einrichtungen vorhanden sind. Er kündigt an, die Investitionen in den Bauhof künftig genauer zu prüfen.

Im Bereich des Brandschutzes erläutert der Bürgermeister die gestiegenen laufenden Kosten für den abwehrenden Brandschutz. Um die Ausgaben zu kontrollieren wurde festgelegt, dass Investitionen im Bereich der Feuerwehr nur noch mit Freigabe durch den Bürgermeister erfolgen dürfen.

Nach Information und Beratung über den vorliegenden Haushaltsentwurf wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kritzmow beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 mit ihren Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	14
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0

Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

8.2 **Abschluss öffentlich-rechtlicher Vertrag für wasserwirtschaftliche Maßnahme G60-P92 "Konzept Renaturierung Rotbäk und Nebengewässer (HWS) / OL Groß und Klein Schwaß**

VO/BV/60-245/2026

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag. Das Vorhaben ist Teil des Hochwasserschutzkonzepts, das sich die Gemeinde als Aufgabe gestellt hat. Er führt aus, dass der Vertrag mit dem Wasser- und Bodenverband „Hellbach-Conventer Niederung“ abgeschlossen werden soll und informiert über die Kosten sowie Fördermittel.

Nach eingehender Information fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kritzmow beschließt mit dem hoheitlich zuständigen Wasser- und Bodenverband „Hellbach- Conventer Niederung“ den öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Gewässerausbaumaßnahme „Konzept zur Renaturierung Rotbäk und Nebengewässer (HWS OL Groß und Klein Schwaß)“ (G60-P92) abzuschließen. Der Bürgermeister und sein Stellvertreter werden ermächtigt diesen und die Erklärung zur Übernahme der Eigenmittel zu zeichnen

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	14
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

8.3 **Abschluss öffentlich-rechtlicher Vertrag für wasserwirtschaftliche Maßnahme G60-P93 "Konzept HWS Kritzmow-Herstellung Retentionsraum am Gewässer 2/2R / OL Kritzmow"**

VO/BV/60-246/2026

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag.

Anschließend wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kritzmow beschließt mit dem hoheitlich zuständigen Wasser- und Bodenverband „Hellbach- Conventer Niederung“ den öffentlich-rechtlichen

Vertrag über die Gewässerausbaumaßnahme „Konzept Hochwasserschutz Kritzmow-Herstellung Retentionsraum am Gewässer 2/2R“ (G60-P93) abzuschließen.
Der Bürgermeister und sein Stellvertreter werden ermächtigt diesen und die Erklärung zur Übernahme der Eigenmittel zu zeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	14
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

9 Schließen der Sitzung

Herr Brandt erkundigt sich über die weiteren Maßnahmen des Bauhofes zur Pflege der Gehwege im Wohngebiet Weitenmoor, die bereits im Vorjahr begonnen wurden und bisher nicht abgeschlossen sind.
Das Amt wird um Information dazu gebeten.

Der Bürgermeister beendet die Sitzung um 19.55 Uhr.

Vorsitz:

Leif Kaiser

Schriftführung:

Anett Kröger